

75. Die Biene.

Da steht das kleine Bienenhaus,
 die Bienchen ziehen ein und aus,
 die kleinen muntren Leute.

Sie fliegen nach den Blumen hin
 und suchen süßen Honig drin
 mit rechter Lust und Freude.

Schmeckt's ihnen gut, so summen sie,
 ist's Blümlein leer, so brummen sie
 und fliegen fort im Jagen.

Und haben sie sich satt gelect,
 dann wird noch Honig eingesteckt,
 soviel sie können tragen.

Sie schleppen ihn zu ihrem Haus
 und packen ihn dort eilig aus
 und ruhen eine Weile;
 dann puhen von dem Flügelein
 den Staub sie ab gar fein und rein
 und fliegen fort in Eile.

So geht es wohl den ganzen Tag,
 bis kühl der Abend kommen mag,
 es sind gar fleiß'ge Leute.

Und ist ihr Haus auch nur von Stroh,
 so sind sie dennoch immer froh
 und summen stets voll Freude.

Sie machen kleine Fäßlein sich
 von weißem Wachs gar säuberlich,
 die sie voll Honig tragen.
 Und kommt der rauhe Winter dann,
 so zapfen sie die Fäßlein an
 und trinken mit Behagen.